# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 164. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 6. März 1890.


## Deutschland.

**Berlin,** 5. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Präsidenten Rautenberg zu Hannover den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Kirchenpropst, Hauptpastor Müller zu Hadersleben, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; sowie dem Second-Lieutenant Leinveber im Infanterie-Regt. Graf Dönhoff (7. Ostpreußischen) Nr. 44 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat die von der Akademie der Wissenschaften in Berlin vollzogene Wahl des ordentlichen Professors in der theologischen Facultät der dortigen Friedrich-Wilhelms-Universität, Dr. theol. et phil. Adolf Harnack, zum ordentlichen Mitgliede der philosophisch-historischen Klasse der Akademie bestätigt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs die Wahl des ordentlichen Professors Dr. ten Brink zum Rector der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg für das Jahr vom 1. April 1890 bis zum 1. April 1891 bestätigt.

Den Gymnasial-Oberlehrern Dr. von Golenski in Meseritz, Dr. Rummler in Rogasen und Dr. Hockenbeck in Wongrowitz ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Der Kreis-Physikus Dr. Rheinen in Lippstadt ist aus dem Kreise Lippstadt in gleicher Eigenschaft in den Kreis Herford versetzt worden. — Der Erste Seminarlehrer Kleekamm vom Schullehrer-Seminar zu Paradies ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Heiligenstadt und der Seminar-Hilfslehrer Dreger vom Schullehrer-Seminar zu Köpenick unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Petershagen versetzt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] hielt am 4. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretairs des Innern Dr. von Bötticher eine Plenarsitzung ab. In derselben wurde dem Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen, betreffend die Viehverstellung, die Zustimmung ertheilt. Sodann wurde über die Behandlung der österreichischen Prämien-Anleihe von 1860, sowie in mehreren Zollangelegenheiten Beschluß gefaßt. Endlich wurde auf das Rekursgesuch eines Beamten in einer Disciplinaruntersuchungssache Entscheidung getroffen. Der Antrag der ostdeutschen Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft auf Bildung eines einzigen Schiedsgerichts für dieselbe wurde dem Ausschuß für Handel und Verkehr zur Vorberathung überwiesen.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corvetten-Capitän Burich, ist am 4. März c. in Capstadt angekommen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 6. März.

—d. **Verein gegen Verarmung und Bettelei.** In der Generalversammlung des 15. Local-Verbandes betrug nach der vorgetragenen Rechnung die Einnahme 2373,71 M., die Ausgabe 2294,50 M., so daß ein Bestand von 79,21 M. verbleibt. Dem Kassirer wurde Entlastung ertheilt. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Es fungiren: Diakonus Konrad als Vorsitzender, Seifenfabrikant und Stadtverordneter Wecker als Stellvertreter, Ofenfabrikant P. Kanold jun. als Schriftführer, Schuhmachermeister Quitt als Stellvertreter, Particulier und Armendirector Körner als Kassirer, Kaufmann Völkel als Stellvertreter. Zum Schluß gelangten zwei Anträge zur Annahme, nach welcher der Central-Vorstand um Vereinfachung des Schreibwerks ersucht werden soll.

□ **Sprottau,** 4. März. [Geschenk.] Der evangelischen Kirchgemeinde zu Langheinersdorf sind von dem evangelischen Oberkirchenrath aus dem Collectenfonds 600 M. zur inneren Ausstattung der im Bau begriffenen Kirche geschenkweise überwiesen worden.

### Wahlresultate in der Provinz.

**Guhrau.** Das Resultat der Stichwahl im Wahlkreise Guhrau-Wohlau-Steinau ist folgendes: Abgegeben wurden 17975 Stimmen; davon erhielt Gerbereibesitzer Leder (dfr.) 8826, Graf Karmer (Cart.) 9149 Stimmen. Letzterer ist mithin gewählt.

**Bunzlau.** Nach dem heute festgestellten amtlichen Wahlresultate wurden im Wahlkreise Bunzlau-Lüben 16260 Stimmen abgegeben. Davon erhielten Oberlandesgerichtsrath Schmieder-Breslau (dfr.) 9176, Generaldirector Schlittgen-Kotzenau (cons.) 7043 Stimmen, 42 Stimmen waren ungiltig. Oberlandesgerichtsrath Schmieder ist somit mit einer Majorität von 2133 Stimmen für die nächste Legislaturperiode zum Abgeordneten des Wahlkreises Bunzlau-Lüben gewählt.

## Telegramme.

### (Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 6. März. Kaiser Wilhelm hatte für gestern, wie schon gemeldet, eine Einladung des brandenburgischen Provinziallandtages zu einem Festmahl im Hotel Kaiserhof angenommen. Das Mahl, das auf 110 Gedecke eingerichtet war, begann um 6 Uhr Abends. 5 Minuten vor 6 Uhr fuhr der Kaiser, begleitet vom Flügeladjutanten vom Dienst, Major v. Hülsen, vor dem Eingang am Wilhelmsplatze vor. Der Monarch hatte die Uniform des 1. Garderegiments z. F. angelegt, und wurde an der mit Topfgewächsen decorirten Treppe vom Landesdirector v. Levetzow, sowie von den Präsidenten Landrath von Bornstedt und Oberbürgermeister v. Chemnitz empfangen. Gegen Ende der Tafel erhob sich der Oberpräsident v. Achenbach und feierte den Kaiser in längerer Rede: Stets sei für die Hohenzollern der beste Verlaß auf die Brandenburger gewesen und so solle es bleiben. Weiter zählte der Redner in längerer Rede die Regententugenden der Hohenzollern auf und dankte besonders für das thatkräftige Eingreifen des jetzigen Staatsoberhauptes in der jetzt die ganze Welt bewegenden Arbeiterfrage. So stehe der Deutsche Kaiser als der mächtigste Friedensfürst da, und stolz seien besonders die Brandenburger, ihn den Ihren nennen zu können. Unter Gelobung unverbrüchlicher Treue erhob der Redner sein Glas und rief: Se. Majestät der Kaiser und König, unser allergnädigster Herr, lebe hoch! Begeistert stimmten die Versammelten, welche sich dicht um den Redner geschaart hatten, in den Ruf ein. Kurz darauf erhob sich der Kaiser, um in den Worten, die wir nach dem „D. Tgbl." anführen, etwa Folgendes zu antworten: Seit zwei Jahren, als er das letzte Mal unter den Mitgliedern des Provinzial-Landtages zur Einweihung des neu erbauten Hauses geweilt, habe sich Bedeutungsvolles ereignet. Er freue sich, der heutigen Einladung Folge geleistet zu haben, und danke herzlichst für dieselbe, wie für die soeben gehörten Worte. Die Treue seiner Brandenburger habe sich bewährt, besonders in dem Unglück, welches zu Anfang des Jahrhunderts über sein Haus hereingebrochen. Unauflöslich seien die Bande, welche sein Haus mit der Mark Brandenburg verbinden; ohne Brandenburg sei das Haus Hohenzollern undenkbar. Er habe in der ersten Zeit seiner Regierung nicht viel in der Mark Brandenburg geweilt, sei viel gereist und wisse, daß man ihm daraus einen Vorwurf gemacht habe, doch sei das Reisen für ihn von großem Nutzen gewesen, da er auf den Reisen Menschenkenntniß und Erfahrungen gesammelt habe; er könne das nur Jedem zur Nachahmung empfehlen. Weiter führte der Kaiser aus, daß „die Arbeit" stets auf dem Programm der Hohenzollern gestanden habe; er nenne nur den Großen Kurfürsten, Friedrich den Großen, und seinen Großvater. Der Große Kurfürst habe in richtiger Erkenntniß der Verhältnisse die Marine gegründet und den brandenburgischen Handel gefördert; der große König habe das Land gemehrt und ein tapferes Heer erzogen. In diesem Sinne hätten seine Nachfolger, besonders sein Großvater, weiter gebaut. Er stehe auf dem Standpunkt seines Großvaters und werde auf der von ihm vorgezeichneten Bahn weiter schreiten. Die Söhne Brandenburgs seien von jeher die beste Stütze der Monarchie gewesen, und er hoffe, daß sie dies auch bleiben werden. Wenn er Männer brauche, die ihm an seinem Werke mithelfen sollen, sei er gewiß, daß er dieselben in Brandenburg finde. Wer ihn unterstützen wolle, dem reiche er die Hand; wer nicht mit ihm sei, den zerschmettere er. Nach diesen Worten erhob der Kaiser sein Glas und trank mit dem alten Spruch: „Hie alleweg gut Brandenburg!" auf das Wohl der Mark. Brausende Hochrufe durchhallten den weiten Raum minutenlang. Nachdem die Gesellschaft bis 8¾ Uhr an den Tischen versammelt geblieben und dort Kaffee und Cigarren herumgereicht waren, erhob sich der Kaiser, verabschiedete sich aufs huldvollste von den Anwesenden und begab sich ins Schloß zurück. Während der Tafel trank der Kaiser wiederholt einzelnen Theilnehmern des Festessens zu.

Die „Nat.-Ztg." erfährt bezüglich der erwarteten neuen Militärvorlage, die Motivirung derselben sei nicht geeignet, politische Besorgnisse zu wecken. Die Ergänzung der vorhandenen Lücken, von denen die „Köln. Ztg." gesprochen, dürfte sich namentlich auf die Specialwaffen beziehen. Unter anderem dürfte es sich ferner um die Vervollständigung derjenigen Stäbe im Frieden handeln, welche für die große Reservearmee erforderlich sind, für deren Aufstellung im Kriegsfalle durch die früheren Gesetze gesorgt ist.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 5. März. Aus 397 Wahlkreisen liegen 392 definitive Resultate vor, davon sind 71 Conservative, 21 Reichspartei, 41 Nationalliberale, 104 Centrum, 67 Freisinnige, 36 Socialisten, 11 Welfen, 16 Polen, 1 Wildliberaler, 10 Elsässer, 1 Däne, 9 Demokraten, 4 Antisemiten. Von den fünf fehlenden Wahlkreisen gehören nach vorläufigen Ermittelungen 1 den Conservativen, 2 dem Centrum, 1 der Volkspartei an. Ueber die Stichwahl in Freiburg zwischen den Nationalliberalen und dem Centrum ist noch nichts bekannt.

**Rom,** 5. März. Nach officieller Feststellung überstiegen die Steuereinnahmen vom 1. Juli 1889 bis 28. Februar 1890 die Steuereinnahmen der gleichen Periode des Vorjahrs um 38¼ Millionen.

**Paris,** 5. März. Der „Temps" meldet aus Rio de Janeiro, die brasilianische Regierung werde von der Einberufung einer Constituante absehen und den Verfassungsentwurf publiciren; hierauf sollen die Wahlen zur Kammer und gleichzeitig das Plebiscit über den Verfassungsentwurf stattfinden.

**London,** 5. März. Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Johannesburg (Transvaal) vom heutigen Tage ist der Präsident Krüger gestern dort eingetroffen. In einer Ansprache an die Bewohner wurde derselbe häufig von einer feindlich gesinnten Volksmenge unterbrochen. Abends fanden auf dem Marktplatz Demonstrationen gegen die Regierung statt, wobei die Transvaalflagge von dem Regierungsgebäude heruntergerissen und vernichtet wurde.

**London,** 5. März. Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Canea, ordnete der Gouverneur Chakir Pascha in Folge des schlechten Eindrucks, welchen der Urtheilsspruch des Kriegsgerichts über drei Mitglieder des Verwaltungsraths in Rethymo hervorrief, einen neuen Proceß vor dem hiesigen Ober-Kriegsgericht an. Der Führer der conservativen Partei Issikaki, welcher als Hauptanstifter der früheren Unruhen angesehen wurde und geflohen war, ist vom Kriegsgericht freigesprochen worden, und kehren viele andere Flüchtlinge in Folge dessen zurück. Dieselben müssen jedoch vorher bei der türkischen Gesandtschaft in Athen ihre Unterwerfung erklären.

**Amsterdam,** 5. März. Snyder van Wissenkerke, Ministerialrath im Justizministerium, wird voraussichtlich zum Vertreter Hollands auf der Berliner Conferenz ernannt werden.

**Köln,** 5. März. Wegen des Treibeises haben die Kölnischen und Düsseldorfer Dampfschifffahrtsgesellschaften die Fahrten eingestellt.

**Bremen,** 4. März. Der Schnelldampfer „Fulda", Capt. R. Ringk, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 22. Februar von Bremen und am 23. Februar von Southampton abgegangen war, ist gestern 10 Uhr Abends wohlbehalten in Newyork angekommen.

**Breslau. Wasserstand.**

5. März. O.-P. 4 m 28 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 36 cm unter 0.
6. März. O.-P. 4 m 39 cm. M.-P. 3 m 04 cm. U.-P. — m 27 cm unter 0
Eisstand.

## Handels-Zeitung.

* **Kaschau-Oderberger Eisenbahn-Prioritäten.** Hiesige Obligationäre sind bekanntlich auf Auszahlung der gekündigten Obligationen in Gold klagbar geworden und haben auf bestehende Guthaben der Bahn den Arrestschlag beantragt. Das hat, wie der „Frankf. Ztg." geschrieben wird, zu einer bemerkenswerthen Entscheidung des Reichsgerichts geführt. Zwar war schon in der ersten Instanz die Arrestlegung gegen den Widerspruch der Bahn bewilligt worden, das Oberlandesgericht aber hob den Arrest auf mit der Begründung, dass den Obligationären bereits eine Hypothek bestellt sei, gemäss § 12 I. 29, A. G.-O., der Inhaber einer Hypothek also nicht noch einmal einen Sicherungsarrest ausbringen könne. Das Reichsgericht aber entschied in einem jüngst stattgehabten Termine, dass das Berufungsurtheil aufzuheben, die Sache zur anderweiten Verhandlung an die Vorinstanzen zurückzuweisen sei, die Entscheidung über den Kostenpunkt dem Endurtheile vorzubehalten. Es wurde publicirt, dass der § 12. I. 29, A. G.-O. ausser Anwendung bleibe und der Arrest nach § 797. Z.-P.-O. zulässig sei.

### Concurs-Eröffnungen.

Brauereibesitzer Carl Flach in Güstrow. — Auctionator Carl Wilhelm Focken in Leer. — Zimmermeister Carl Friedrich August Holze in Leipzig-Neustadt. — Firma S. Acker in Ludwigshafen a. Rh. — Productenhändler Ernst Julius Baumann in Meerane. — Maurermeister Eduard Litzkendorf in Melle. — Kaufmann Moritz Holzapfel in Zerbst.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Heinrich Schüler in Breslau.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 5. März, 8 Uhr 50 Min. Abends. (Verspätet eingetroffen.) Credit-Actien 262,70, Franzosen 473,00, Lombarden 276,00, 4proc. Ungarische Goldrente 87,60, Lübeck-Büchen 171,00, Disconto-Commandit 224,70, Nationalbank 131.70, Laurahütte 144,60, Nobel Dynamite Trust 140,50, Dortmunder Union 90,25, Dresdner Bank 140, Russische Noten 221,00. Tendenz: Matt.

**Bremen.** 5. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 80 Br.

\# **Breslau,** 6. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,60—18,80—19.20 Mk., gelber 17,50—18.70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 16.30—16,80—17.40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gut beachtet, per 100 Klgr. 15,50—16,20 bis 17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60 Mk.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13.50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14.50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15.00—16,00—17,00 M.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 15.50—16,50—17,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein sehr fest.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat... | 22 | — | 21 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps ....... | 29 | — | 28 | — | 27 | — |
| Winterrübsen ..... | 28 | — | 27 | — | 26 | — |

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 14,25—14,50 M., fremder 14,00—14,40 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15,75 M. fremder 14,75—15 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kilogr. 12,25—12,75 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee preishaltend, 40—45—50—60 M.

Tannenklee behauptet, 30—35—40—48 M.

Thymothee unverändert, 22—26—28—29 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27.25—27.75 M., Hausbacken 26.75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10.00—11.40 M., Weizenkleie 9.40—9.80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36.00—40.00 Mark.

**Berlin.** 5. März. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist im Allgemeinen in recht matter Haltung verlaufen, und namentlich zeigte sich das Angebot wieder auf Spätlieferung, sowohl für Weizen wie für Roggen sehr entgegenkommend, so dass diese nicht unerheblich weiter im Preise nachgeben musste. Frühjahr fand Anfangs bessere Beachtung, wurde aber später auf die Meldung von Thauwetter aus London gleichfalls stärker offerirt und schliesst noch etwas niedriger als gestern. Hafer hat circa ¾ Mark eingebüsst. Im Effectivhandel hat sich wenig verändert. — Roggenmehl wurde etwas billiger verkauft. — Rüböl war fester. Gek. 500 Ctr. — Ebenso hat Spiritus sich einige Zehntel zu bessern vermocht. Gek. 70er 50000 Ltr.

Weizen loco 180—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 198¼—197½ M. bez., Mai-Juni 196¾—196½ M. bez., Juni-Juli 196½—196¼ M. bez., Juli-August 190¾—190 M. bez., Septbr.-October 185¼—184 M. bez. — Roggen loco 169—176 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 174—174½ M. ab Bahn bez., russischer 171½—172 M. ab Boden bez., April-Mai 172—171¼—171¾ Mark bez., Mai-Juni 170½—170 M. bez., Juni-Juli 169—168½ M. bez., September-October 159—158¾ Mark bez. — Mais loco 128—136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 110¾ M. bez., Juni-Juli 112 Mark bez., Juli-August 113½ Mark bez., September-October 114½ bis 114¼ M. bez. — Gerste loco 142—210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164 bis 182 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 168—172 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—173 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—179 M. ab Bahn bez., April-Mai 164½—164¾ M. bez., Mai-Juni 163½—163 Mark bez., Juni-Juli 163—162¼ M. bez., Juli-August 154—153 M. bez., September-October 146¾—146½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 159—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 24,00—21,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,25 bis 24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23.50—22,50 M. bez., März und März-April 23,50—23,45 Mark bez., April-Mai u. Mai-Juni 23,50—23,45 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass — Mark bez., März 69,6 M. bez., März-April 69,0 Mark bez., April-Mai 68,8—68,7—68,8 Mark bez., Septbr.-October 59,8—59,4 M. bez.

Petroleum loco 25 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 Mark bez., März und März-April 33,4—33,5 M. bez., April-Mai 33,5 bis 33,8—33,7 M. bez., Mai-Juni 33,8—34 M. bez., Juni-Juli 34,2—34,4 Mark bez., Juli-August 34,7—34,9 M. bez., August-September 35,1—35,3 bis 35,2 M. bez., September-October 35—35,1 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Rüböl auf 69,5 M. per Ctr., für Spiritus (70er) auf 33,5 M. per 100 Ltr.-Proc.

**Neustadt OS.,** 4. März. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der heutige Markt war nur sehr schwach befahren. In Folge der schwachen Zufuhr forderten Eigner höhere Preise, die sie auch meistens erreichten. Es wurden Preise wie folgt bezahlt: per 100 Klgr. Weizen 18,80—19,50 M., per 100 Klgr. Roggen 17,20—17,80 Mark, per 100 Klgr. Gerste 17,50—18,50 Mark, per 100 Klgr. Hafer 15,70—16,60 M., per 600 Klgr. Roggenlangstroh 33—36 M., per 100 Klgr. Wicken 17,00 M.

* **Wolle.** Warschau, 2. März. In Folge der immer mehr sich fühlbar machenden Stagnation in den Fabriken des Königreichs und in ganz Russland war das Wollgeschäft im abgelaufenen Monat hier ein recht trostloses. Es waren fast gar keine Käufer am Platze und die kleineren Fabrikanten, die aus der Provinz erschienen waren, wollten meist mit Ziel kaufen, wozu Lagerinhaber bei den vielen Fallissements, welche in letzter Zeit stattfanden, sich nicht entschliessen mochten. Der hohe Rubelcours sowohl als auch die ungünstigeren Nachrichten von den ausländischen Märkten haben auch zur Folge, dass die ständigen Käufer aus den preussischen Provinzen Schlesien, Brandenburg und Posen schon seit langer Zeit fehlen. Zum Verkauf gelangten hier mehrere kleinere Posten von den mittleren und mittelfeinen Wollen à 78—85 Thlr. und eine Partie von ca. 200 Centnern feiner Wolle aus Podlachien à 93 Thaler Polnisch pro Centner. Von russischer Peregon-Wolle wurde mehreres à 24—28 Rubel pro Pud abgesetzt. Die Bestände am hiesigen Platze sind noch ziemlich bedeutend und dürfte bei der gegenwärtigen Geschäftslage der grösste Theil derselben in den Wollmarkt übergehen. Wie hier, liegt auch das Geschäft in der Provinz fast gänzlich darnieder und sind nennenswerthe Verkäufe nicht zur Kenntniss gelangt. Von Transactionen im Contractgeschäft hört man nichts. (B. B.-Z.)

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris**, 5. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 71, 50. 5% priv. türk. Obligationen 495 —. Banque ottomane 537, 50. Banque de Paris 775, —. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1311, 25. Credit mobilier 465, —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 42, 50. Rio Tinto 384. 30. Suezkanal-Actien 2292, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 5/16. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 88, 25. 4% unific. Egypter 478, 43. 4% Spanier äussere Anl. 73 1/4. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 25. Comptoir d'escompte neue 602, —. 4% Russen de 1889 94, 06. Träge.

Robinson 90. —.

**Paris**, 5. März, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 18. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 92, 47. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 43. Türken 1865 18, 30. Türkenloose 69, 75. Spanier (neue) 73 1/4. Neue Egypter 479, 37. Banque ottomane 535, 62. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 383. 12. Panama 56, 25. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Träge.

**London**, 5. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 3/4. 5% privil. Egypter 104 1/8. 4% unif. Egypter 94 3/8. 3% garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95 1/4. Ottomanbank 11 3/8. Suezactien 90 1/2. Canada Pacific 74 1/2. Englische 2 3/4% Consols 97 1/2. Platzdiscont 3 3/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 97 1/4. De Beers Actien neue 16 1/4. Rio Tinto 15 1/8. Rubinen-Actien 5/8% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 94 1/4. Silber —. Matt.

**London**, 5. März. Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 97 7/16. Convertirte Türken 17 7/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 94 1/4. Italiener 91 3/8. 4% ungar. Goldrente 86 1/2. 4% unific. Egypter 94 3/8. Ottomanbank 11 3/8. Silber 44 1/8. 6% consol. mexican. Anleihe 95 1/4. Besser.

**London**, 5. März. In die Bank flossen heute 18000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.**, 5. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 264 1/8. Franzosen 189 1/4. Lombarden 110 5/8. Galizier 166 1/2. Egypter 95. 30. 4% Ungarische Goldrente 87, 30. Gotthardbahn 162. —. Disconto-Commandit 226. 20. Dresdener Bank 143, 50. Laurahütte 144, —. Italiener 92, 30. Gelsenkirchen 166, 20. Handes-Gesellschaft 166. Dux-Bodenbach 405. Buschtierader 350, 25. Lloyd-Actien 168. Ruhiger.

**Frankfurt a. M.**, 5. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 45. Pariser Wechsel 81, —. Wiener Wechsel 171, 40. Reichsanleihe 107, 40. Oesterr. Silberrente 75. 20. Oest. Papierrente 75. 20. 5% Papierrente 87. 90. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 120, 60. Ungar. 4% Goldrente 88. —. Italiener 93, 40. 1880er Russen 94, 50. II. Orient-Anl. 68. 10. III. Orient-Anleihe 67. 90. 5% Spanier 72, 50. Unific. Egypter 95. 40. Conv. Türken 17. 90. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 80. 5% serb. Rente 83, 60. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5% amort. Rumänen 97, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 283. Böhm. Nordbahn 183. Central Pacific 110, 40. Franzosen 191 3/8. Galizier 167 1/4. Gotthardbahn 164. —. Hess. Ludwigsbahn 119. 30. Lombarden 112 1/4. Lübeck-Büchener 172, 90. Nordwestbahn 172 1/4. Creditactien 267 3/8. Darmstädter Bank 162, 20. Mitteld. Creditbank 112. 30. Reichsbank 137. 20. Disconto-Commandit 231. 10. Dresdener Bank 149. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 152. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76. 40. 4 1/2% Portugiesen 95. 40. Siemens Glasindustrie 149. 90. La Veloce 106, 40. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 144, —. Gelsenkirchen —. Nordd. Lloyd —. Matt.

Privatdiscont 3 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 264 1/4. Franzosen 189 3/4. Galizier —. Lombarden 111 7/8. Egypter 95. 40. Disc.-Commandit 227, 30. Gelsenkirchen —. Gotthard 163, 40. Dresdener Bank 144, 10.

**Hamburg**, 5. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 30. Silberrente 75, 50. Oesterr. Goldrente 94, 10. Ungar. 4% Goldrente 87, 70. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 93, —. Creditactien 263, —. Franzosen 475, —. Lombarden 276, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92. 50. 1883er Russen 109. 20. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 66, 70. III. Orient-Anleihe 66. 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 165, 25. Disc.-Commandit 226, —. Dresd. Bank 142, 75. Nationalbank für Deutschl. 133, 50. H. Commerzbank —, —. Nordd. Bank 166, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172, —. Marienb.-Mlawka 52, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 90. Ostpr. Südbahn 82, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 145. 25. Nordd. Jute-Spinnerei 141. 75. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont 3 5/8%. Hamburger Packetfahrt-Actien 147, 50. Dyn.-Trust-Actien 139, —. Matt.

**Amsterdam**, 5. März. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73 7/8, do. Februar-August verzl. 74 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74 1/8. do. April-October verzinsl. 73 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 7/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 65 1/4. Conv. Türken 18 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 5/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 108 7/8. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —

**Petersburg**, 5. März, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 91, 45 russ. II. Orientanleihe 100 5/8, do. III. Orientanleihe 100 5/8, do. Bank für auswärtigen Handel 272, Petersburger Disconto-Bank 662. Warschauer Disconto-Bank 292. Petersburger internat. Bank 534, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 143, Grosse russ. Eisenbahn 230, Russ. Südwestbahn-Actien 106 1/2.

**Newyork**, 5. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/4. Wechsel auf London 4, 82 1/4. Cable transfers 4, 86 3/4. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 123. Erie-Bahn 25. Newyork-Centralbahn 106 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 108 1/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 5/16. Baumwolle in New-Orleans 10 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 40. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 40. Rohes Petroleum per März. 7, 60. Pipe line Certificats per April 93. Mehl 2. 60. Rother Winterweizen loco 88 5/8. Weizen per März 86 3/4. per April 86 7/8, per Mai 87. Mais (old mixed) 36 7/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/16. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6, 29. Rothe & Brothers 6. 77. Kupfer per April —. Getreidefracht 4 1/2.

**Liverpool**. 5. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 10000 B.

**Liverpool**, 5. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 3/64 Verkäuferpreis, April-Mai 6 5/64 Käuferpreis, Mai-Juni 6 7/64 do., Juni-Juli 6 1/8 do., Juli-August 6 9/64 do., August-September 6 3/32 d. do.

**Wien**, 5. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 84 Gd., 8. 89 Br., per Herbst 8, 07 Gd., 8. 12 Br. Roggen per Frühjahr 8, 37 Gd., 8, 42 Br., per Herbst 6, 90 Gd., 6. 95 Br. Mais per Mai-Juni 5, 18 Gd., 5, 23 Br., per Juli-August 5, 33 Gd., 5, 38 Br. Hafer per Frühjahr 8, 25 Gd., 8, 30 Br., per Herbst 6, 38 Gd., 6, 43 Br.

**Pest.** 5. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 49 Gd., 8, 50 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Hafer per Frühjahr 7, 92 Gd., 7, 94 Br., per Herbst 5, 96 Gd., 5, 98 Br. Neuer Mais 4, 89 Gd., 4, 91 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 5/8 à 12 3/4. — Wetter: Kalt.

**Paris**. 5. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 24. 60, per April 24, 60, per Mai-Juni 24. 40, per Mai-August 24, 40. Roggen ruhig, per März 16, 10, per Mai-August 15, 40. Mehl ruhig, per März 52. 50. per April 52. 80. per Mai-Juni 53. 50, per Mai-August 53. 90. Rüböl behauptet, per März 80, 00, per April 80, 00, per Mai-Juni 76, 00, per September-Decbr. 71. 25. Spiritus ruhig, per März 36. 00. per April 36. 25. per Mai-August 37, 25, per September-Decbr. 38, 25. — Wetter: Bedeckt.

**London**. 5. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Milde.

**London**, 5. März. Chili-Kupfer 46 7/8, per 3 Monat 47 1/2.

**Leith**, 5. März. [Getreidemarkt.] Alle Artikel stetig, aber sehr ruhig.

**Amsterdam**, 5. März. Nachm. Bancazinn 55 1/2.

**Antwerpen**, 5. März. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 bez. u. Br., per März 16 5/8 Br., per April 16 3/4 Br., Septbr.-Decbr. 17 3/4 Br. Ruhig.

**Hamburg**. 5. März. Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6. 95 Br., per August-Decbr. 7, 20 Br. Thauwetter. Nachts Schnee.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| März 5., 6. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 2°.6 | — 3°.8 | — 2°.9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 738.5 | 736.4 | 735.7 |
| Dunstdruck (mm) | 2.2 | 3.4 | 3.4 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 58 | 100 | 91 |
| Wind (0—6) | S. 2. | SW. 2. | W. 2. |
| Wetter | heiter. | bedeckt. | trübe. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

Gestern Abend Schneeflocken.



# Courszettel der Berliner Börse vom 5. März 1890.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16.22 B | 16,22 B |
| Imperials | 16.66 G | 16,66 G |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20.47 bz | 20.45 G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,40 bz | 171.45 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 221,70 bz | 221.25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 G | 324.70 G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,20 G | 107.00 bzB |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 102.10 bzG | 102,50 bzB |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106.50 B | 106.50 B |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 102,25 bzB | 102,50 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102.25 bz | 102,30 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,90 G | 100.00 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 100,20 G | 100,20 B |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102.10 bzB |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99.75 B | 99.60 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 103.90 bz | 104,00 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104.00 bz | 104.00 bz |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 91,90 bz | 91.90 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 101.50 G | 101,30 bzG |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch | 94,00 G | 94.20 B |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100.50 bz | 100.00 bzG |
| dto. dto. V. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96.25 G | 96 40 bzG |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101.60 bzG | 101.60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 98,50 bzG | 98.50 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 111.00 bz | 111.10 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.80 bzG | 101.80 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,80 bzG | 101.80 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.75 bz | 101,75 bz |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,50 bz | 98,50 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 104.00 bzG | 104.00 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 104.75 G | 104.75 G |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 100,40 ebzB | 100.40 B |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.50 bzG | 101,50 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto II. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dtc. I. | 4 | 1/1 1/7 | 92,00 bzG | 92,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.00 G | 111,50 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107.25 G | 107.25 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107.25 G | 107,25 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115.00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 101.40 bzG | 101,30 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,90 bzB |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 98,20 bzB | 98,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,00 bzG | 98,00 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101.70 bzG | 101.70 bzG |
| dto dto. div. | 3 1/2 | vsch. | 98,50 bzG | 98,50 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 100,00 G | 100,00 G |
| dto dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 bzG | 102,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 98,50 bzG | 98.50 bzG |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103.00 G | 103,00 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 110.75 G | 110,75 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.00 bzG | 101,25 bzG |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98.50 G | 98,50 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 87,60 bz | 87,90 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 91,50 bz | 91.00 B |
| dto. Stadt-Anleihe | 4 1/2 | 1/6 1/12 | — — | — — |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 96,00 G | 96,00 ebzG |
| Chinesische 5 1/2% Staats-Anl. | 5 1/2 | 1/5 1/11 | 111,10 bzG | 111,00 ebzG |
| Eidgenössische | 3 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3 1/2 | 30/6 31/12 | 100.70 bz | 100,75 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/1 | 95,40 bz | 95,40 G |
| dto. Tribut-Anleihe. | 4 1/4 | 10/4 u 11 | 98.00 bz | — — |
| dto. | 4 1/2 | 20/6 u 12 | — — | — — |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 91.60 bzG | 91.70 bzB |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 76,75 bzG | 76.75 bzB |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 78,90 ebzB | 78,60 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93,70 B | 93,30 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96.30 bz | 96,25 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94,30 bz | 94.50 B |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 75,00 G | 75,30 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 87,40 ebzG | 87,40 G |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 75,10 G | 75,25 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 66,10 bzB | 66.10 G |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 60,75 bz | 60.75 bz |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 95,20 bzG | 95,30 bzG |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 104,00 bzG | 104,10 ebzG |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 97,70 bzG | 97.75 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,00 G | 101,10 bz |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 85,70 bz | 85,70 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 94.25 bz | 94,60 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 112,90 bz | 112.60 B |
| dto. von 1889 conv. | 4 | | 96,00 bz | 96,30 bzG |
| dto. dto. cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 94,40 bz | 94.90 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | | 94,70 bz | 95,00 bzG |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 68,70 bz | 68,70 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 68,60 bz | 68,60 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 58,75 bz | — — |
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 99,10 bz | 98.90 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 85.75 bz | 85.30 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 94,00 bz | 94.00 bz |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 89,10 G | 89,20 bzG |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | — — | 102,60 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 83.75 bzG | 83.75 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 86,50 G | 86,80 B |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 85.30 bzG | 85.50 bz |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 83.60 bzG | 84,60 G |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 88.40 bz | 88.00 bzG |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4 1/2 | 1/2 1/8 | 100,75 bzG | 100.75 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 84,75 bz | 84,70 B |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 144.00 bz | 144.60 G |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 144,50 bz | 144,30 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 42.70 bz | 43.00 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose. | — | — | 104.90 bz | 105,50 G |
| Bukarester Loose | — | — | 46.25 B | 46.50 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 140,75 B | 140.60 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3 1/2 | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 62.60 bz | 62.00 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 114,50 G | 114.90 bz |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 110,75 bzG | 110.75 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose. | 3 | 1/3 | 147,10 bz | 147.10 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 333.00 G | 333,30 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose. | 3 1/2 | 1/4 | 134.50 bz | 134.50 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19.30 bz | 19,10 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/3 | 132,10 bz | 132,30 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 28,75 B | 28.60 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 327,00 bz | 326,50 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 120.50 bz | 120.75 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 309.20 bz | 308.00 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 132.25 bz | 132,30 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | — — | 160.25 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 106.30 bz | 106.40 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 163.00 bz | 165,25 bzG |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 158,00 bz | 159.25 B |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 81,75 G | 81.50 bzG |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 78.50 bzG | 78.70 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 250,60 bz | 251,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 2 1/4 | — | 1/1 | 58.00 bz | 58,50 bz |
| Dortm.-Enschede | 4 1/2 | — | 1/1 | 113.50 bzG | 113,00 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 111.50 G | 111.40 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 114.75 bz | 114,80 bz |
| Saalbahn | 5 | — | 1/1 | 112.75 bz | 113.00 B |
| Weimar-Gera | 3 1/3 | — | 1/1 | 98,75 bz | 98,40 bz |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2 3/8 | — | 1/1 | 75.00 bzG | 74.10 bzG |
| Dortmund-Enschede | 3 1/4 | — | 1/1 | 87.70 bzB | 87,50 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 40.50 bzG | 41.40 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 4 1/2 | — | 1/1 | 81,30 bz | 80.00 bzG |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 7/8 | — | 1/4 1/10 | 231.50 bz | 230.50 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 1/2 | — | 1/1 | 176.50 bz | 176.40 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4 1/2 | — | 1/1 | 122.50 bz | 122.50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 3 | — | 1/1 | 57,60 bz | 57.70 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 1/4 | — | 1/1 | 167.70 bzG | 167.90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 102.20 B | 101.25 bzG |
| Niederwald-Bahn | 2 1/2 | — | 1/1 | 73,25 bz | 73,50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 6 | — | 1/1 | 85.75 bz | 86,50 bz |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 25,00 B | 24,60 G |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 7 1/2 | — | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7 1/2 | — | 1/1 | 212,75 bz | 210,25 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | — | 1/1 | 83.10 bz | 83,40 G |
| Gotthardbahn | 6 | — | 1/1 | 168.75 bz | 167,30 bz |
| Jura-Bern-Luzern | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102.60 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 66,60 bzG | 67.80 bzB |
| Lemberg-Czernow. | 6 3/4 | — | 1/5 1/11 | 99.00 bzG | 99,40 G |
| Meridional-Actien | 7 1/5 | — | 1/1 1/7 | 136.75 bz | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 1/2 | — | 1/7 | 108,75 bz | 108,10 bzG |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | 66,40 bz | — — |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3,70 | — | 1/1 | 96.00 bz | 95,50 bz |
| Oesterr. Lokalbahn. | 4 | — | 1/1 | 62,40 G | 62,50 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 1/4 | 4 5/8 | 1/1 | 87.00 B | 86,90 bz |
| dto. (Elbthalbahn). | 5 | 5 1/4 | 1/1 | 97,50 bz | 97.50 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | — | 1/5 | — — | 56,70 bz |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 28,50 bzG | 28,25 B |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,46 | — | 1/1 1/7 | 126,75 bz | — — |
| Russ. Südwestbahn. | 6,94 | — | 1/1 | 72.80 bzG | 73.10 bz |
| SchweizerCentralbh. | 5 3/5 | — | 1/1 | 151,40 bz | 150,75 bz |
| dto. Nordostbhn. | 4 | — | 1/1 | 138.50 bz | 137,10 G |
| dto. Unionbahn. | 4 1/4 | — | 1/1 | 124.80 bz | — — |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | 39,60 bz | 39.80 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4,84 | — | 1/1 | 73,75 ebzG | 73,75 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 190,75 bz | 189,50 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. E. | 3 1/2 | 1/4 1/1 | 100,00 bzG | 100 20 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103.10 G | 103.10 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 87.00 bz | 86.90 bzG |
| Böhm. Nrdb. (Gold). | 4 | 1/1 1/7 | 101.25 bzG | 101.00 ebzG |
| Dux-Bodenbach | 5 | 1/1 1/7 | 90.75 bz | 90 75 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.50 G | 108.25 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101.30 B | 101,40 B |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 85.40 bzG | 85.60 G |
| Italienische Eisenbahn. | 3 | 1/1 1/7 | 58,00 B | 58.00 bz |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 98.40 B | 98.40 bz |
| dto. Silber-Prioritäten | 4 | 1/1 1/7 | 79.00 bzG | 78,80 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 69.90 B | 69.90 B |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 77.75 bzG | 77.75 G |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 65.00 bz | 65.10 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 82.50 bzG | 82.60 bz |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 80.30 G | 80.30 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100.00 bzG | 100 10 bzG |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 92,80 bz | 92 60 B |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | — — | 90.50 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | 88.60 G |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 82.00 G | — — |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 101.25 G | 101.20 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 63.80 bzB | 63.75 bzB |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102.20 G | 102.10 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 99.10 bz | 98.75 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 86.10 bz | 86,50 bzG |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102.00 bzG | 101.90 G |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 5 | 1/1 1/7 | 81.50 bzG | 81,90 ebzG |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 98.40 G | 98.10 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 99.50 bzG | 99.60 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 91.80 bz | 91.60 bzG |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 67.40 B | 67.10 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 93.90 bz | 93,90 B |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100.80 bzG | 100.80 G |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 87.00 G | 87.00 B |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 93,70 bz | 93,70 bzG |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 89,10 bz | 89,30 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 101.40 bz | 101,50 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.70 bz | 101.70 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.70 bz | 101.70 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.70 bz | 101.70 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.70 bz | 101.70 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102 20 G | 102 10 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 92.00 bzG | 92.20 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 77.00 bzG | 77.50 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 92.40 bzG | 92.50 bzG |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 62.70 B | 62 50 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 105.80 G | 105.80 G |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | 111,00 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90 50 G | 90.50 G |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oregon Railway u. Nav.Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 101 75 bzG | 101,25 G |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 112,25 G | 112.00 bz |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 85 40 G | 85.50 G |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 109,00 G | 109 00 B |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 96.25 bzG | 96.25 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112 60 G | 112.70 G |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 110.00 bz | 110,30 B |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 98.25 bzG | 98.00 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 0 | 4 1/2 | 1/1 | 86.50 bz | — — |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 3 2/3 | — | 1/1 | 74,50 G | 74.25 G |
| Berliner Kassenver. | 5 1/3 | — | 1/1 | 133.60 G | 133.60 bzG |
| dto. Handelsges. | 10 | 12 | 1/1 | 175.10 bz | 174,00 bz |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 5 | — | 1/1 | p.St.311,50 G | p.St.311,50 G |
| Breslauer Discontob. | 6 1/3 | 7 | 1/1 | 109,00 bzG | 111,00 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 6 | — | 1/1 | 108.00 bzG | 108.75 bzG |
| Darmstädter Bank | 9 | — | 1/1 | 165.75 bz | 166.00 bz |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 172.75 bz | 170,00 bzG |
| dto. Genossensch. | 7 1/2 | 8 | 1/1 | 130,75 bzG | 130 90 bz |
| dto. Hypthbk. 60% | 6 1/4 | — | 1/1 | 113.60 G | 114.00 G |
| Disconto-Command. | 12 | 14 | 1/1 | 232,80 bzG | 234,90 bz |
| Dresdener Bank | 9 | — | 1/1 | 158,00 bzG | 152.00 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | — | 1/1 | 89,50 bzG | 89.90 bzB |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 95.50 bz | 95.30 bzG |
| Hannoversche Bank | 4 1/2 | — | 1/1 | 115.10 G | 115.25 bzB |
| Internationale Bank | — | 8 | 1/1 | 118,50 bzG | 118.00 bzG |
| Leipziger Credit | 10 | — | 1/1 | 201,25 bzG | 201,90 bz |
| dto. Disconto | 0 | — | 1/1 | — — | — — |
| Luxemburger Bank | 7 1/2 | — | 1/1 | 141,00 G | 141,00 B |
| Mitteld. Creditbank | 6 | 7 | 1/1 | 115.00 G | 116,00 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 9 | 10 | 1/1 | 141,50 bz | 139.50 bz |
| Norddeutsche Bank | 10 | 12 | 1/1 | 170.00 bz | 170 00 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 87,50 bzG | 87,10 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 15 | — | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 15,00 bzG | 14,50 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 5 1/2 | 6 | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 1/3 | — | 1/1 | 120,00 bzG | 119,50 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 9 1/2 | — | 1/1 | 152,25 G | 152.00 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25%. | 8 | — | 1/1 | 112 20 G | 112.25 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | — | 1/1 | 128,00 G | 126,75 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 122.00 bzG | 121,75 G |
| Reichsbank | 5 2/5 | 7 | 1/1 1/7 | 138,10 bzG | 138,10 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | — | 1/1 | 73,90 bzG | 74,10 bzG |
| Sächsische Bank | 4 1/6 | — | 1/1 | 111,10 G | 110,00 bzG |
| Schles. Bankverein | 7 | — | 1/1 | 125,00 bzG | 126.50 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

| | Div. 1888. | Div. 1889 | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 9 | — | 1/7 | 205,50 bzG | 205.25 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | — | 1/1 | 103.00 bz | 104 00 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 137.50 G | 137,50 G |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 1/4 | — | 1/1 | 258.00 bzG | 259,50 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 1 | — | 1/7 | 95,00 bzG | 94.00 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 1 | — | 1/1 | 149.50 bzG | 147.00 bzG |
| Bismarckhütte | 14 | — | 1/7 | 209.00 bzG | 208 25 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 12 1/2 | — | 1/7 | 191.50 bz | 184 25 bzB |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 5 3/4 | — | 1/6 | 90.20 bzG | 91.00 G |
| dto. Strassenbahn. | 7 | 6 | 1/1 | 142.00 bzG | 142,50 G |
| dto. Wagenbau-G. | 9 | 12 | 1/1 | 167.75 bzG | 167.75 bz |
| Brüxer Kohlenbau. | 6 1/2 | — | 1/1 | 95,25 ebzG | 95.40 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 3 | 4 | 1/7 | 84,75 bz | 84.00 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 3 | — | 1/7 | 97,80 bz | 94.75 bz |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 119,90 bz | 115 25 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 12 1/2 | — | 1/1 | 67.60 bzG | 67.50 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 6 | — | 1/1 | 100 00 ebzG | 99.90 bz |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 5 | — | 1/1 | 162,00 bzG | 163.00 bzG |
| Fraust. Zuckerfabr. | 18 | — | 1/9 | 158,50 G | 158.50 G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 45 | — | 1/10 | — — | — — |
| Giesel. Cementfabr. | 12 | 10 | 1/1 | 132.00 bzG | — — |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | — | 1/7 | 166.50 bzG | 166.75 G |
| Gruson-Werk | 10 | — | 1/7 | 169 00 bzG | 170 25 bz |
| Harpener Bergbau. | 6 | — | 1/7 | 215,25 bz | 211.00 bzG |
| Hofmann Waggonf. | 9 | — | 1/1 | 174.00 G | 173.00 G |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/1 | 31,75 bzG | 32.50 bzG |
| dto. dto. conv. | 1 | — | 1/1 | 86,00 bzG | 87.50 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | — | 1/1 | 109.50 bzG | 108 50 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | — | 1/1 | 50 00 bzG | 49 20 bz |
| KattowitzerBgb.-Gs. | — | — | 1/4 | 138,60 bzG | 138,50 bzB |
| Kramsta Schles. L. | 7 2/3 | — | 1/9 | — — | — — |
| Lauchhammer conv | 10 | — | 1/7 | 159.00 bzG | — — |
| Laurahütte | 6 1/2 | — | 1/7 | 151.10 bzG | 148.00 bzB |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 124,75 bzG | 125.00 bzG |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8 1/2 | — | 1/5 | 155,25 bz | 152 25 bz |
| Nordd. Lloyd | 12 | — | 1/1 | 175 20 bz | 174 50 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | — — | — — |
| dto. Eisb.-Bed. | 5 1/2 | — | 1/1 | 107.00 bzG | 107 00 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 12 | 14 | 1/1 | 197.50 bzG | 195 50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 10 | 1/7 | 132.00 bzG | 133,00 bzG |
| Oppelner Cement | 6 | 7 | 1/1 | 112.50 bz | 114 00 bzB |
| Pongs'scheSpinnerei | — | — | 1/1 | 110,00 bzG | 114.75 bzG |
| Porzell. Konigszelt. | 12 | — | 1/7 | 167,75 B | 167,75 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 3 | — | 1/7 | — — | 90.00 bzB |
| Redenhütte St.-Pr. | 9 | — | 1/7 | 120.00 bzG | 122 60 bz |
| Renner u. Co. Spinn. | 9 | — | 1/1 | 118 00 B | 118.00 B |
| Rhein Anthracitwke. | — | — | 1/7 | 117,50 bz | 114,00 bz |
| Schering | 18 | 18 | 1/1 | — — | 256.50 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | 8 1/2 | 7 | 1/1 | 120,75 G | 120.75 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6 1/3 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 71,25 bzG | 69.00 bz |
| dto. Portl.-Cem. | 18 1/2 | 14 1/2 | 1/1 | 168.00 bzG | 168.75 G |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 9 | — | 1/1 | 184.75 bzG | 185 00 bzG |
| dto. 4 1/2% St.-Pr. | 9 | — | 1/1 | 184.75 bzG | 185 00 bzG |
| Schoneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 308,00 bzG | 308 00 bzG |
| Schwartzkopff | 14 | — | 1/7 | 241,50 bz | 237 25 bz |
| Tarnowitzer St. Pr. | 6 | — | 1/1 | — — | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 5 | — | 1/10 | 129,40 bz | 128.50 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 21 2/3 | — | 1/1 | — — | — — |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 4. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2 1/2 | 168.70 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2 1/2 | 168.05 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 1/2 | 81,05 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | 20.455 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | 20.275 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 81,00 bz | — — |
| New-York vista. | 5 | 421,50 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 1/2 | 220.60 bz | 220 40 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 1/2 | 218.95 bz | 218.35 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 171.05 bz | 171.35 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 170.20 bz | 170.50 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79.80 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,70 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 1/2 | 221,00 bz | 221,00 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 5/8% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per März. | Per April. |
|---|---|---|
| Disconto-Command. | 230.00 | — — |
| Dortmunder Union | 91.50 | — — |
| Laurahütte | 145,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 169.75 | — — |
| Franzosen | 95,25 | — — |
| Lombarden | 55.87 | — — |
| Russische Noten | 220.50 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 57.00 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 86,50 | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.